

Reformiert

*in Alte Piccardie, Adorf, Fächtenfeld,
Georgsdorf, Osterwald, Wietmarschen*

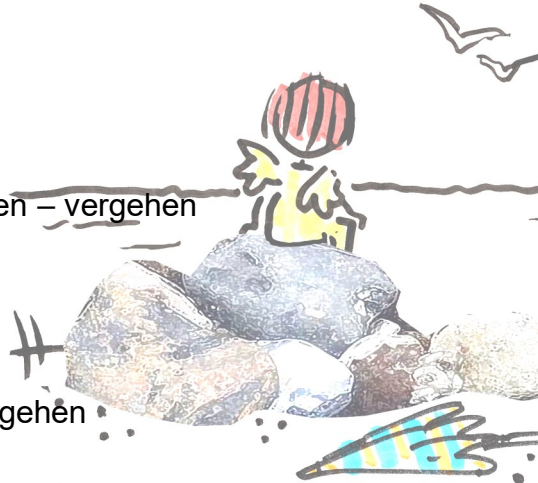


*» Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen und
das Verwundete verbinden und
das Schwache stärken«
Monatsspruch November*

September/Oktober/November 2025

Was bleibt?

Himmel und Erde – vergehen
Luft und Boden – vergehen
Meere und Berge – vergehen
Gletscher und Wüsten – vergehen
Flüsse und Seen – vergehen
Bäume und Blumen – vergehen
Naturschutzgebiete und Mülldeponien – vergehen
Straßen und Häuser – vergehen
Schulen und Fabriken – vergehen
Büros und Läden – vergehen
Rathäuser und Kirchen – vergehen
Geburtskliniken und Friedhöfe – vergehen
Zeitungen und Bücher – vergehen
Lieblingslieder und Liebesbriefe – vergehen
Erdbeereis und Vollmilchschokolade – vergehen
H-Milch und Konservenmais – vergehen
Traumpisten und Traumstrände – vergehen
Personalausweise und Führerscheine – vergehen
Sparbücher und Geldscheine – vergehen
Schulhefte und Coladosen – vergehen
Mountainbikes und Mofas – vergehen
Wasserrutschen und Schneemänner – vergehen
Pizzen und Spaghetti – vergehen
Lieblingsklamotten und Kuscheltiere – vergehen
Durststrecken und Räusche – vergehen
Liebesbeziehungen und Freundschaften – vergehen
Kriege und Friedensabkommen – vergehen
Tränen der Freude und Tränen der Trauer – vergehen
Pläne und Taten – vergehen
Gefühle und Gedanken – vergehen
Sehnsucht und Glücksgefühle – vergehen
Leben und Tod – vergehen
Geschriebene Worte und gedruckte Worte – vergehen
Ausgesprochene und unausgesprochene Worte – vergehen
Alles wird vergehen, was aber bleibt?



Graphik: Pfeffer

Der November ist der Monat, der uns am meisten mit der Vergänglichkeit konfrontiert. Zumindest mir geht es so. Das Wetter wird trübe, der Himmel ist meist grau. Die Bäume verlieren ihre Blätter und werden kahl, es blühen keine Blumen mehr und auch die Rasenflächen leuchten nicht mehr frisch und grün. Man kann der Natur beim Vergehen zusehen, beim Sterben könnte man auch sagen.

Und genau in diese Zeit fallen die Sonntage, die sich mit Tod und Sterben beschäftigen. Da ist der Volkstrauertag, an dem wir an die Opfer der beiden Weltkriege denken – und an die Menschen, die leider heute wieder Opfer von Krieg und Willkür werden. Und der Ewigkeitssonntag oder auch Totensonntag, an dem es für viele sehr persönlich wird, weil sie sich an die Menschen aus ihrem engsten Umfeld erinnern, die sie vermissen und um die sie trauern.

Der November ist der Monat der Vergänglichkeit, der Trauer, des Sterbens – das erfahren wir um uns herum durch die Natur und in uns drin durch die eigene Trauer oder die Anteilnahme, die wir für andere empfinden. Der November ist der Monat, der uns an das Ende erinnert, das Ende aller Dinge und auch unser eigenes. Wenn nun aber alles sterben muss, wenn alles vergeht, was hat dann noch Bestand, was bleibt?

Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen. (Lukas 21,33)

Ja, wir machen die Erfahrung, dass um uns herum alles vergeht und dass Menschen sterben, die uns lieb und teuer sind. Wir sind mit der Vergänglichkeit konfrontiert, auch mit unserer eigenen. Aber diese Vergänglichkeit, dieses Sterben ist nicht das Ende, nicht der Schlusspunkt. Auch wenn alles vergeht, eins bleibt – Gottes Wort! Es ist zeitlos, unabhängig von äußeren Dingen und inneren Empfindungen, es gilt für Groß und Klein, Alt und Jung. Es hat Bestand über Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende. Gottes Wort hat Menschen über Grenzen, Hautfarben, Geschlechter hinweg erreicht, getröstet, ermutigt, herausgefordert. Gottes Wort hat vor uns gewirkt, es wirkt jetzt und über uns hinaus. Und auch wenn alles um uns herum vergeht, wenn Trauer in uns herrscht, wenn uns der November-Blues packt, dann dürfen wir uns in Gottes Wort fallen lassen, uns mitnehmen lassen von der Liebe, die daraus spricht, uns trösten lassen von der Hoffnung, die uns zugesagt wird, uns tragen lassen von dem, was wir im Glauben geschenkt bekommen. Amen.



Überall ein freundliches Gesicht...

... war am 19. August in Bad Zwischenahn zu sehen. Wir starteten um 08:30 am Gemeindehaus und fuhren mit dem Bus direkt in den Urlaub – so fühlte es sich zumindest an!

Das eifrige Vorbereitungsteam versorgte uns beim ersten Stopp mit Brötchen, Kaffee und Tee. In Bad Zwischenahn war dann Zeit zum spazieren und gucken. Um 13:00 kehrten wir ein im Strandcafé und genossen Scholle, Schnitzel oder Zander. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es zum Kaffee auf das Schiff – bei herrlichem Wetter verschlug es die meisten auf Deck zu der ein oder anderen Leckerei.

Müde, glücklich und voll Sonne und guter Gespräche ging es um 17:00 zurück nach Hause. Herzlichen Dank allen für einen wunderschönen Tag - ganz besonders denen, die unsere Fahrt organisiert und vorbereitet haben.

(Bericht: Antje du Plessis)



Termine Termine!

Frauenkreis

01. September, 14:30, Tanzen im Sitzen
(Johanne Bosink)

06. Oktober, 14:30, Lachen tut gut!

03. November, 14:30, Bibelarbeit mit Pn. Du Plessis:
Abrahams Sara Ein Frauenleben zwischen Flucht,
Hoffnungslosigkeit und Humor.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, sich der
fröhlichen Gemeinschaft anzuschließen!

*anonyme Kleider- und
Spielzeugbörse*

Herbst / Winter

*Sa. 11.10.2025
Von 14.00 - 16.00 Uhr*

IM GEMEINDEHAUS DER EV. REF. KIRCHE GEORGS DORF, JAN-JAKOBS-STR. 3
49828 GEORGS DORF

*Kaffee- und Kuchenverkauf
für den guten Zweck
(auch zum Mitnehmen)*



PIC•COLLAGE

Teamercard in Hoogstede

18 motivierte und sympathische Jugendliche haben vom 15-17.08.2025 an der TeamerInnen Card erfolgreich teilgenommen. Das Wochenende war ein voller Erfolg! Susanne und ich sind schwer begeistert! Bei der TeamerInnen Card geht es um Teambuilding, Vernetzung, Schnuppern in die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit sowie eine tolle gemeinsame Zeit. Zusätzlich zum Wochenende müssen die Jugendlichen in Kleingruppen eine Aktion in ihrer Gemeinde erarbeiten und umsetzen.



PIC+COLLAGE

EINFACH
Frau sein.

Impulse – Workshops – Musik

Frauentag
27. September
9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ev-ref. Kirchengemeinde Brandlecht
mit Pastorin Verena Hoff-Nordbeck

Veranstalter:



Evangelisch-reformierte
FRAUEN

Das bedeutet für die Gemeinden, dass sich Jugendliche bei euch melden werden, um aktiv zu werden. Konkret hieß es für unsere Gruppe in Hoogstede: 4 Aktionen im Jugendkeller Hoogstede, eine Aktion al-ref. Hoogstede, eine Aktion im Jugendtreff 23 in Lage und eine in Emlichheim. Das Konzept ist so gut, dass Susanne und ich Euch anbieten, in eure Gemeinde zu kommen, um eine TeamerInnen Card durchzuführen. Bei Interesse und mehr Informationen bitte auf uns zukommen. (Bericht: Angélique Robbert)

Bericht vom Kirchentag - ein Georgsdorfer Gemeindeglied in Hannover...

„Mutig, stark, beherzt“, so lautete das Motto des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Hannover. An den Eröffnungsgottesdiensten nahmen bei strahlendem Sonnenschein ca. 26000 Menschen teil. Es folgte der „Abend der Begegnung“. An vielen Ständen präsentierten sich hier Christen aus den Landeskirchen, Bundesländern, aber auch aus dem Ausland. Es wurde regional-typisches Essen geboten, aber nicht weniger wichtig war die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit Christen. Es war ein überaus gelungener und eindrücklicher Abend.

Am darauffolgenden Tag begannen dann die ‚eentlichen‘ Veranstaltungen des Kirchentages. Es gab Bibelarbeiten, Gottesdienste, Mittags- und Abendgebete, Podiumsdiskussionen mit Theologen und Politikern, um nur einige Angebote zu nennen. Jeder konnte sich, je nach Interessenlage, sein eigenes Programm zusammenstellen. Zum Tagesausklang gab es an allen Tagen den „Segen zur Nacht“, wobei das Lichtermeer tausender Teilnehmer für eine bewegende Stimmung sorgte.

Die Evangelisch - reformierte Kirchengemeinde Hannover am Waterlooplatz verantwortete, wie alle anderen örtlichen Kirchengemeinden, ein eigenes Programm. Die Verantwortlichen freuten sich über viel Zuspruch. An jedem Mittag wurde zu einem offenen Singen mit Landesmusiker Hauke Scholten eingeladen, das von einem Mittagsgebet abgerundet wurde. Nachmittags lud die Gemeinde zur „Teezeit“ ein. Am Freitagabend lud die Gemeinde zu einem Konzert mit Hauke Scholten (Klavier/Gesang) und Sophie Lewin (Gesang) ein. Für Viele gehörte der „ABBA – Abend“ am Samstag sicherlich zu den Höhe-

punkten des Programms unserer Schwestergemeinde.

Die Evangelisch - reformierte Kirchengemeinde Hannover hatte wirklich ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das viele Besucher anlockte und begeisterte, wobei, wie berichtet, der „ABBA – Abend“ besonders viel Zuspruch fand.



Natürlich gab es auch bei diesem Kirchentag den berühmten „Markt der Möglichkeiten“, der auf dem Messegelände stattfand. Hier stellten sich viele Initiativen, Gruppen, Hilfsorganisationen, Vereine und Verlage vor.

Ebenfalls auf dem Messegelände fand am Freitagabend im Rahmen der „Nacht der Lieder“ ein Konzert mit Clemens Bittlinger, der „Simon und Garfunkel Revival Band“, sowie Sarah Straub mit 4000 Kirchentagsteilnehmern statt: Ein weiteres tolles, musikalisches Highlight, das die Zuhörer geradezu euphorisierte und niemanden, der dabei war ungerührt ließ.

Ganz wichtig und beeindruckend: Das vor dem Hauptbahnhof errichtete „Vesperzelt“ der hannoverschen Kirchengemeinden. Hier bot sich die Möglichkeit, mit anderen Christen gemeinsam zusammen essen, zu trinken und Gespräche über „Gott und die Welt“ zu führen. Das Essen war kostenlos und wurde ausschließlich über Spenden finanziert. Hier waren auch viele Menschen anzutreffen, die sonst eher zurückgezogen und unsichtbar am Rande unserer Gesellschaft leben. Es entwickelte sich so manches überaus interessante Gespräche. Eine wunderbare Einrichtung, die es auf anderen Kirchentagen so nicht gegeben

hat, aber hoffentlich in Zukunft geben wird. Denn Kirche war von ihren Anfängen an immer auch diakonische Kirche. Das „Versperzelt“ empfanden viele Gäste als praktizierte Nächstenliebe in einer Welt, in der es vielfach an Liebe fehlt.

Ein großer Dank geht darum auch von hier noch einmal an den Kirchenkreis Hannover, an seine Helfer und Ehrenamtlichen für ihr fabelhaftes Engagement.

Der diesjährige Abschlussgottesdienst des Kirchentages wurde auf dem Platz der Menschenrechte gefeiert. Tausende von Gottesdienstbesuchern hatten sich eingefunden, um miteinander zu beten, zu singen und zu hören. Die Theologin Hanna Reichel predigte über das Wort "Nichts kann uns trennen." Sie rief dazu auf, allem Unrecht in Wort und Tat zu wehren. „Der Gottesdienst“, so Hanna Reichel, „möge die Christen in Hannover und über Hannover hinaus ermuntern, miteinander, aber immer auch im Aufblick zu Gott und in der Bindung an sein Wort, diese Welt zu gestalten.“ Eine oft sehr mühsame, aber bleibende und auch verheißungsvolle Aufgabe.

Auch von diesem Kirchentag durfte man viele tolle Eindrücke und Impulse mit nach Hause nehmen. Bei wem Interesse an einer Teilnahme am kommenden Kirchentag geweckt wurde, - hier sind die Daten für den nächsten, den 40zigsten Evangelischen Kirchentag: er findet statt vom 05. bis 09. Mai in Düsseldorf.

(Bericht: Wilfried Schulhoff)

» Zwischen goldenem Licht und fallenden Blättern
lernt das Herz, Danke zu sagen.

Immer was los beim CVJM...

CVJM

Wer Mitglied werden will, kann sich beim CVJM melden!



Ferienpassaktion Erbsensuppe kochen ab 5 Jahre

Am 12. August 2025 fand im Gemeindehaus eine leckere und kreative Ferienpassaktion statt.

„Erbsensuppe kochen“ 5 Kinder hatten von 09:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Mit viel Freude wurde

sämtliches Gemüse klein geschnitten.

Nachdem alles vorbereitet wurde konnte auch schon alles in den Topf und die Suppe konnte kochen. In der Zwischenzeit wurde alles wieder aufgeräumt. Zum Abschluss konnten alle zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern sowie Oma und Opa die selbstgekochte Erbsensuppe genießen.

Ein rundum gelungener Vormittag voller Teamarbeit, Spaß und gutem Essen

(Bericht: Heike Blekker)



LAGERFEUER

Schon gewusst???

In unserer Kirchengemeinde sind 159 Menschen im Alter von 8-18.

Das sind mehr, als alle Gemeindeglieder, die 75 Jahre alt und älter sind (130).



Ab 10 Jahre

17.10.2025
UM 18:00 Uhr

Auf dem Parkplatz
hinterm Gemeindehaus



Wir freuen uns auf euch!



Was war los im Posaunenchor in der ersten Jahreshälfte - ein kleiner Auszug



Gestartet sind wir in das neue Jahr am 02. Januar mit einem Ständchen in Veldhausen.

Unsere langjährige Leitung Helga Hoogland hatte einen runden Geburtstag. Da machen wir uns natürlich sehr gerne für ein Überraschungsständchen auf den Weg.



Einige Eindrücke von weiteren Geburtstagständchen bei ...



... Johanne Ende



... Leida Berends



... Albert Olthoff, Adorf

Dies war auch der erste Einsatz bei einem Ständchen für unsere beiden Nachwuchsbläser Frieda Koops und Fenna Scholten



... Steven Vennegerts



Mittlerweile ist es bei uns im Chor eine schöne Tradition, unseren Mitgliedern zu ihrem Nachwuchs ein Ständchen zu bringen.

So besuchten wir vor den Sommerferien auch Familie du Plessis, um Lilly und Maja musikalisch willkommen zu heißen. Es war ein sehr schöner geselliger Abend, mit leckerer afrikanischer Bratwurst und kühlen Getränken. Danke dafür!



Hochtied

Stina & Johann

Im Mai hat unsere langjährige Bassspielerin Stina geheiratet.

Nach der musikalischen Mitwirkung bei der Trauung mit unserer Pastorin A. du Plessis in der ref. Kirche in Uelsen haben wir sehr gesellig gefeiert bei Ridder in Wilsum.



Bereits seid 65 Jahren verheiratet sind Treuda und Hermann Reineke.

Es war uns eine Freude euch und euren Gästen dazu ein Ständchen zu bringen!



22. Landeskirchliche Grafschafter Jugendposaunentage

Jedes Jahr lädt die Landesposaunenwartin Helga Hoogland die Nachwuchsbläser aus den Posaunenchor der reformierten u. altreformierten Landeskirche in der Grafschaft und in Ostfriesland an einem Wochenende zu Jugendposaunentagen ein. Freitagnachmittag und



Samstag wird in Tutti und Satzproben geübt, für viele der jungen Kids gibt es hier oft die ersten Erfahrungen in einer größeren Gruppe zu spielen. Neben der Musik wird sich kennengelernt, gespielt, es gibt einen geselligen Grillabend, eine Nachtwanderung wird gemacht und es gibt eine Gutenachtandacht in der Kirche .

In der Grafschaft gestalten die Teilnehmer an dem anschließenden Sonntag dann noch den Gottesdienst mit. Die Jugendposaunentage unter der Leitung von H. Hoogland in der Grafschaft sowie auch in Ostfriesland, werden im jährlichen Wechsel des organisierenden Posaunenchores an verschiedenen Orten ausgerichtet.

In diesem Jahr dürfen wir als Chor, zum 2.Mal nach 2002, die

22. Landeskirchlichen Jugendposaunentage vom

12.09.-14.09.25 in Georgsdorf ausrichten.



1.Jugendposaunentage 2002

Am Freitag und Samstag wird alles an der Grundschule stattfinden. Die ca 40 teilnehmenden Kids bringen ihre Zelte mit und bauen ein kleines "Zeltendorf" als Nachtlager auf.

MINA & Freunde





Herzliche Einladung **GOTTESDIENST**



22. Landeskirchliche Grafschafter
Jugendposaunentage in Georgsdorf



WANN?

Sonntag 14.09.25
10:30 Uhr

WO?

Schulhof Neuer Diek in Georgsdorf
(Bei unsicherer Witterung: Halle L. Alferink (Neues Land 6b))

MUSIKALISCHE MITWIRKUNG:

Teilnehmer Jugendposaunentage & PC Georgsdorf

Leitung: Landesposaunenwartin Helga Hoogland

Predigt: Antje du Plessis



Spätschicht

im November

Termine und Themen

07.11. Das Dunkle zwischen Menschen

14.11. Das Dunkle in der Welt

21.11. Das Dunkle und Gott

Man kann zu einem oder auch zu allen Terminen kommen, so wie man Lust hat und es in den Kalender passt.

Freitags
von 19.00 - 20.30 Uhr
im Gemeindehaus,
Jan-Jakobs-Str. 3,
Georgsdorf

Die Tage werden kürzer, grauer, kälter... draußen wird es trüb und nebelig. Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag erinnern uns an die Vergänglichkeit des Lebens. Die dunkle Jahreszeit beginnt und mancher hängt seinen Gedanken dazu nach. Wir wollen gemeinsam (zu-)hören, uns dem Dunklen stellen, ins Gespräch kommen, unsere Gedanken teilen, das Licht suchen.

Manuela Janssen



Evangelisch-reformierte Gemeinde
Georgsdorf
WhatsApp-Kanal



**Die Bibel ist 2000
Jahre alt ...**

**... aber einige
Informationen sind
aktueller!**

Wer immer auf dem Laufenden sein möchte, was in unserer Gemeinde so los ist, kann einfach den Whatsapp-Kanal abonnieren!



Neuzugang bei den Moorspatzen!

Seit August bereichert Karin Buhs unser Team bei den Moorküken. Als Erzieherin begleitet sie die Krippenkinder.

Wir freuen uns, dass sie nun dabei ist und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen bei der Arbeit!

Kronleuchterputzen

Am 24.11.2025 um 18:00 treffen sich wieder ein paar Freiwillige, um den Kronleuchter zu putzen und zum Strahlen zu bringen. In gemütlicher Runde wird poliert und gequatscht. Auch neue Gesichter sind dabei herzlich willkommen!



Plätzchen backen

Am 15.11 2025
Von 14:00 - 17:00 Uhr



Im Gemeindehaus
Jan-Jakobs-Str. 3
49828 Georgsdorf



Ab 5 Jahren

Wir freuen uns auf euch!



Anmeldungen bei Nadine Nyhoff
unter Tel.: 01721861615



Frauentreff Wietmarschen

9. September , 20:00, Äbtissenhaus, Yessi Hackmann berichtet über ihr Heimatland Peru

04. Oktober, nachmittags: Aufbau für das Erntedankcafé

14. Oktober, 20:00, Äbtissenhaus, P.i.R: Veldmann gestaltet den Abend mit uns.

11. November, ab 17:00, Basteln für die Spendenaktion SAPV

SPENDEN VERKAUF



AUCH IN DIESEM JAHR MACHEN WIR VOM FRAUENTREFF WIETMARSCHEN IN DER VORWEIHNACHTS- UND ADVENTSZEIT EINEN SPENDENVERKAUF FÜR DIE SAPV NORDHORN & DAS SKF MUTTER KIND HAUS LINGEN!



IHR KÖNNT UNS UNTERSTÜTZEN:

In diesem Jahr suchen wir KEINE Deko sondern:

- selbstgemachte Lebensmittel wie z.B. Marmelade
- selbst Genähtes wie z.B. Körnerkissen
- selbst gebasteltes wie z.B. Karten, Windlichter
- o.ä.



Jenni
+49 1525 6148605

Am Freitag den 14.11.25 findet wieder das Moonlightshoping in Wietmarschen statt. Parallel dazu starten wir dann auch ab 14 Uhr auf der Fanmeile zwischen Korte und Double S Fashion, mit unserem Verkauf. Es werden all die vielen selbstgemachten Dekosachen , frisch gebundene Kränze, Gebrauchsartikel und Leckerein und verschiedene Liköre (Eier-, Toffifee-, Marzipanlikör) angeboten und verkauft. Außerdem sorgen wir an dem Abend mit: Frisch gebackenen Oliebollen und Apfelpunsch für euer leibliches Wohl. Nach dem 1. Advent sind wir dann mit unseren verschiedenen Angeboten weiter auf der Wietmarscher Fanmeile täglich, von 10 - 12 Uhr und von 15- 18 Uhr, vor Ort und verkaufen diese Artikel dort weiter. Am 6.12. und 7.12. sind wir auf dem Lohner Weihnachtsmarkt ab 14 Uhr.

(Jenni Gravelmann)



CVJM Aktion: Kirchenrallye und Picknick ab 5 Jahre

Am 24. Mai 2025 fand das Picknick in der Kirche statt – trotz Wetter ein voller Erfolg!

Los ging es um 15:00 Uhr mit einer spannenden Kirchenrallye durchs Gemeindehaus und durch die Kirche: Knifflige Rätsel, lustige Fragen und kleine Herausforderungen warteten auf die Kinder.

Nach der erfolgreichen Rallye fand aufgrund des Wetters, das Picknick in der Kirche statt und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Es gab Kuchen, Plätzchen, Obst und Getränke.

Auch, wenn das Wetter nicht ideal war, blieb es zwischendurch trocken, um draußen Fußball, verstecken und tick fangen zu spielen.

Ein gelungener Nachmittag mit Gemeinschaft, Spiel und Spaß.

(Bericht: Nadine Nyhoff)



Unsere nächsten Termine:

17.09.2025 Themenabend mit Pn. du Plessis zu Erntedank

05.10.2025 – Erntedankcafé

15.10.2025 „Holunder-Wunder“ mit Janette Jakobs

12.11.2025, Basteln

10.12.2025, Weihnachtsfeier (19:00!)

Jeweils 19:30



HERBSTBASTELN

26. SEPTEMBER

Von 15:00 - 17:30 Uhr

Im Gemeindehaus
Georgsdorf

WIR MÖCHTEN MIT EUCH TOLLE DINGE
AUS KÜRBISSEN, MAISKOLBEN UND
KASTANIEN BASTELN, ALS TISCHDEKO
FÜR UNSER ERNTEDANKCAFE

AB 5 JAHRE

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Wie wollt Ihr Euren Gemeindebrief?

„Siehe, ich mache alles neu!“ heißt es in der Jahreslosung für 2026 - und kann es da Zufall sein, dass der Programm, mit dem bisher der Gemeindebrief hergestellt wird, **eingestellt** wird?

Ein neues Programm muss also her und damit soll gleich auch ganz grundsätzlich dem Gemeindebrief ein neues Gesicht verpasst werden. Im Idealfall soll er in Zukunft über das Programm CANVA so entstehen, sodass die Gruppen und Kreise ganz einfach selber ihre Berichte und Informationen eintragen können und so noch mehr Leute beteiligt sind am Werden des Gemeindebriefes.

Wer dazu Lust hat: Zum Mitgestalten und Mitschreiben - aber auch, wer ganz generell mitdenken will zum Thema Gemeindebrief, der ist herzlich eingeladen, am **01. Oktober um 20:00 in das Gemeindehaus**. Dort überlegen wir, was braucht der Gemeindebrief, was braucht er nicht (mehr)? A4 oder A5? Mit bunt oder ohne? Alle Geburtstage ab 70 oder will ich meinen Namen lieber erst später dort sehen? Welche Daten können, wollen, dürfen wir veröffentlichen?

„Siehe, ich mache alles neu“ verspricht Gott. Mal sehen, was daraus wird... zum 01.12.2025 wird es den neuen Gemeindebrief geben!

Am 29. Oktober trifft sich das Gottesdienst-Vorbereitungsteam um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Krematorium Besuch 04.11.

Am 04.11. macht sich Pn. du Plessis mit einer Gruppe Interessierter auf den Weg nach Lingen, um sich das Krematorium anzugucken und erklären zu lassen. Wir fahren um 14:30 am Gemeindehaus los und bei einer Tasse Kaffee können wir unsere Eindrücke aus Lingen im Anschluss „sacken lassen“. Wer gerne mitfahren möchte, darf sich gerne bei Pn. du Plessis anmelden.



Koffietied

Kaffee, Kuchen, Austausch, Andacht,
Thematisches und mehr...

Am letzten Freitag im Monat - im Gemeindehaus Georgsdorf
15.00 - ca. 17.00 Uhr- für alle um die 65 und aufwärts!

26. September
Danke

31. Oktober
Achtung andere Uhrzeit - wir treffen uns ab 16.30 Uhr zum
Kaffee/Teetrinken (ohne Andacht und Thema), wer möchte,
ist danach herzlich eingeladen zum Gottesdienst zum
Reformationstag um 18 Uhr in der Kirche.

28. November
Lassen Sie sich überraschen!

CVJM Ausflug zum Tierpark Nordhorn

Am Freitag den 04. Juli 2025 hat der CVJM Georgsdorf mit Kindern ab 5 Jahren einen spannenden Tag im Tierpark Nordhorn verbracht. Bei schönstem Wetter ging es um 14:00 Uhr gemeinsam mit 2 Bullis + PKWs Richtung Nordhorn. Gleich zu Beginn wurden 2 Bollerwagen ausgeliehen, wo Rucksäcke und Proviant bequem transportiert werden konnte. Im Tierpark erkundeten wir gemeinsam die verschiedenen Tiergehege. Der Streichelzoo war ein besonderes Highlight, da die Kinder dort auch die Tiere füttern durften.

Und auch das Max Abenteuerland und der Spielplatz war sehr beliebt, da wurde sich ordentlich ausgepowert. Zur Stärkung gab es zwischendurch leckeren Kuchen, Süßigkeiten und Getränke. Und zum Abschluss wurde gemeinsam Pommes gegessen. Die gute Verpflegung und das schöne Wetter trugen zur rundum gelungenen Stimmung bei. Um ca. 19:00 Uhr sind wir wieder in Georgsdorf angekommen.

Der Ausflug war ein voller Erfolg – mit vielen tollen Eindrücken, fröhlichen Gesichtern und einem schönen Gemeinschaftsgefühl.

(Bericht: Nadine Nyhoff)





An einem Tag alles, bei unserem Wietmarscher- Frauentreff-Ausflug, nach Leer,abgearbeitet:

Wir hatten, Regen, Vlies-Decke 🧣, Sonnenstrahlen zur rechten Zeit.

Sind gemütlich gelaufen, Auto gefahren , Zug gefahren, mit dem Schiff gefahren und haben natürlich viel gegessen. 🍴

Hatten Frühstück, Mittagessen, Tee- und Korinthenbrot, dann noch Abendessen.

Haben drei Kirchen, in unmittelbarer Nähe mit eigenem Schulweg und eigener Geschichte besichtigt.

Die Jugendherberge und den schönen Innenhof, bestaunt.

Haben den Stadtkern in Leer unsicher gemacht.

Uns wurde auch die Tee- Zeremonie mit deren Geschichte, von Frau Brinkmann, näher gebracht.

Leute beobachten, GEMACHT 🧐
UND SO VIELES, VIELES MEHR!!

UND DAS ALLES MIT TOLLEN FRAUEN.
Mehr geht nicht.

🍴🧴🍷🍷🍷🍷

Bericht: Jenni Gravelmann

Dienstwochen von Antje du Plessis und Manuela Janssen

Für die verbleibende Zeit, die unsere Gemeinde doppelt besetzt ist, werden wir nach Dienstwoche sowohl Geburtstagsbesuche machen als auch für Kasualien zur Verfügung stehen. Vermerke sind hinten im Gottesdienstplan. Generell müssen vor allem im Falle von Beerdigungen Entscheidungen schnell getroffen werden. Deswegen wird immer ganz automatisch die zuständige Pastorin oder der zuständige Pastor kontaktiert.

WIR LADEN RECHT HERZLICH EIN!

Erntedank- Café

Knobeln mit tollen Preisen!

Frisch gebackenes Brot

In gemütlicher Atmosphäre kann jeder die selbstgebackenen Kuchen mit einer leckeren Tasse Kaffee genießen.

Waffeln

Gute Gespräche

Am 5. Oktober ab 14:00

im Evangelisch-reformierten Gemeindehaus

Georgsdorf

Jan-Jakobs-Str. 2

49828 Georgsdorf

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an
Brot für die Welt und die Arbeit der Kirchengemeinde

Um 10:30 Gottesdienst zu Erntedank

Spenden und Kollekten der letzten Zeit

Stand 01.06.2025 - 24.08.2025

USB-Sticks	40 €
Schuldnerberatung des DW	65, 20€
Hospizhilfe „Sonnentropfen“	105, 63€
Eigene Gemeinde	361, 90€
Partnerkirchen NM	41, 70€
Arbeit des Sozialethischen Ausschusses (SV)	46, 60€
Partnerkirche URCSA	57, 90€
Gemeindebrief	108, 50
Erhaltung unserer Friedhöfe	842, 96€
Posaunenchor (Trauung Schippers)	543, 55€
Gemeinsam Helfen (Stiftung)	78, 25€
Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	93, 20€
Kinderschutzbund Grafschaft Bentheim	60, 70€
Durchführung des FSJ	193, 72€
Feuerwehr-Spendenaktion J. K. (Trauung Egbers)	859, 00€
Arbeit des Missionsausschusses	56, 20€
Muko-EV (Einschulung)	196, 14€
Schulische Arbeit der NESSL	60, 67€
CVJM Georgsdorf	203, 27€
Diakonie „Eigene Gemeinde“ (Klingelbeutel)	475, 53€

Allen ein
herzliches
Dankeschön!

*Viele kleine Leute,
an vielen kleinen
Orten, die viele
kleine Schritte tun,
können das Gesicht
der Welt verändern!*

Friedhof

Wir wollen auf dem Friedhof **pflastern** - um den Bereich rundum den Komposthaufen etwas **schöner** zu gestalten. Dafür brauchen wir noch Helfer:innen! Bitte meldet Euch bei Geert Jakobs und Guido Röttgers, wenn Ihr am Wochenende vom 20.09. mit anpacken könnt! Da der Friedhof in der kirchlichen Trägerschaft ist, können wir durch den Einsatz von Ehrenamtlichen die Kosten niedrig halten - der Einsatz hilft also allen aus der Gemeinschaft und lohnt sich damit doppelt!

! Am 26.09.2025 treffen wir uns um 20:00 im Gemeindehaus und schauen uns DIAS vergangener Freizeiten an - Für Snacks und Erfrischungen ist gesorgt.

Herzliche Einladung zum Lachen und Erinnern!

Empfänger
Ev.ref.Kircheng.Georgsdorf

IBAN
DE32 2806 9926 2491 2263 04

BIC
GENODEF1HOO
Volksbank Niederrheingebiet eG

Verwendungszweck
Spende



Wir taufen ab jetzt am **zweiten** Sonntag im Monat. Wegen Urlaub und besonderer Termine kann sich das jedoch auch mal ändern, deswegen lohnt sich ein Anruf bei Pn. du Plessis. Zur Taufe braucht man einen Taufspruch aus der Bibel und die Paten brauchen eine Patenbescheinigung. Damit wird bestätigt, dass die Paten Mitglied einer Kirche sind.



Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS

Alle Belegungsanfragen für das Gemeindehaus...

... werden bitte mit unserer Küsterin, Judith Joostberends, geklärt! Sie kennt sich mit der Hausordnung am besten aus und hat den direkten Draht zum Kirchenrat, wenn einmal etwas unklar sein sollte!



Das Konto für alle Fälle:

Evangelisch-reformierte Kirche Georgsdorf

IBAN: DE 32 28 06 99 26 24 91 22 63 04

Auf dieses Konto können Sie jeden Beitrag zur Arbeit unserer Gemeinde überweisen. Mit der Angabe eines kurzen Stichwortes leiten wir Ihren Beitrag weiter.

Wer nicht möchte, dass seine oder ihre Daten anlässlich eines Ehejubiläums oder eines Geburtstages veröffentlicht werden, melde sich bitte kurz bei Pn. du Plessis

Impressum:

Der Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Georgsdorf wird im Auftrag des Kirchenrates herausgegeben. Druck: Gemeindebriefdruckerei
Ev.-ref. Kirchengemeinde Georgsdorf
Dr.-Picardt-Straße 6, 49828 Georgsdorf



Wer in mir bleibt,
und ich in ihm,
der bringt viel Frucht.
Johannes 15,5

Herzliche Einladung
zur Ordination
von Manuela Janssen
zur Predigerin im Ehrenamt

am 21. September 2025
um 14 Uhr
in der Ev.-ref. Kirche
Jan-Jakobs-Str.
49828 Georgsdorf

Anschließend Kaffee/Tee
im Gemeindehaus

Statt Grußworten freut sich Manuela Janssen
über einen persönlichen Gruß in ihrem
Gästebuch!

Gottesdienste in der nächsten Zeit

07. September

P.: Vkn. Janssen

Koll: Stark für andere (Diakonie)

14. September

Landesjugendposaunentage

Siehe Flyer!

P.: P. du Plessis

Koll: Hoffnung für Osteuropa

21. September – 14:00!

Ordinierung von Manuela

Janssen zur Predigerin im

Ehrenamt

P.: P. i. E. Janssen

Koll: Malche

Danach: Kaffeetrinken im

Gemeindehaus

28. September

PlattSatt – Gottesdienst in

plattdeutscher Sprache

P.: Lktn. Wolters

Koll: Flüchtlingshilfe

5. Oktober

Mit Abendmahl

Mit Posaunenchor

P: P.i.E. Janssen und Pn. du Plessis

Koll: Brot für die Welt

12. Oktober

Mit Taufe und

Kindergottesdienst

P: Pn. du Plessis

Koll: Suchtberatung des DW

Danach: Kaffeetrinken

19. Oktober – 9.00!

P.: P. i. E. Janssen

Koll: Ökumene und Ausland-sarbeit (EKD)

26. Oktober

Männersonntag

Koll: Eylarduswerk e.V.

31. Oktober - 18:00

Reformationstag

Mit Posaunenchor

P: P. i. E. Janssen

Koll: ein neuer Tag beginnt e.V.

02. November

P: P. Hagmann

Koll: ambulante diak. Beratungsstellen

9. November

P: P. i. E. Janssen

Koll: EEB und Frenswegen

Gottesdienste in der nächsten Zeit

16. November – 9:00!

Volkstrauertag

Mit Posaunenchor

P: Pn. du Plessis

Koll: Kriegsgräberfürsorge

Danach Gedenken am

Denkmal

19. November – 19:00

Buß- und Betttag

Koll: Stiftung Kiba

23. November

Ewigkeitssonntag

P: P. i. E. Janssen

Koll: Unterstützung und Begleitung
von in Not geratenen Menschen

Danach: Kaffeetrinken

Am Ewigkeitssonntag werden
die Namen von allen vorge-
lesen, die in den vergangenen
12 Monaten verstorben sind.

30. November

1. Advent

P: Pn. du Plessis

Koll: Brot für die Welt

Und dann?

Augen auf: Im November
beginnen die Proben zum
Krippenspiel!

Adventssingen mit dem
Gottesdienstvorbereitungs-
team am zweiten Advent.

Weihnachten - und neues
Jahr!

Gemütliches Zusammen-
sein im Gemeindehaus.

Weihnachtsbaumaktion
CVJM

Konfirmandenfreizeit!

Und...

Und...

Und...

Alles begleitet unter Gottes
Segen!

Homepage: www.georgsdorf.reformiert.de

Facebook: "Reformiert in Georgsdorf"

Instagram: [reformiert.georgsdorf](https://www.instagram.com/reformiert.georgsdorf)

Youtube: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Georgsdorf

Grafschafter Nachrichten: "Kirchliche Nachrichten"



Daniela Olthoff

Kirchenratsvorsitz

05946-995388

kirchenrat@reformiert.de

Pn. Antje du Plessis

0176-50866780

05946-1360

Antje.duplessis@reformiert.de

Judith Joostberends

Küsterin

0170-9022177

judith.joostberends@reformiert.de

Alfred Keen

Küster – Außenanlagen – Friedhof

05946-1284

Ulrike Lambers

Rechnungsführung, Gemeindebüro

05946-6999733

Ulrike.lambers@reformiert.de

Vikarin Manuela Janssen

01511-4455209

Manuela.janssen@reformiert.de